

Für Rückfragen:

Arabelle Frey

Presseleitung Sachbuch

arabelle.frey@ofv.ch

Tel. +41 (0)44 466 74 25

Fax +41 (0)44 466 74 12



Michael Berger

Für Kaiser, Reich und Vaterland

Jüdische Soldaten

Eine Geschichte vom 19. Jh. bis heute

Sachbuch

23. Oktober 2015, gebunden, ca. 352 Seiten

978-3-280-05585-4

Auch als E-Book erhältlich

€ 24,95 (D) | € 25,70 (A) | CHF 34.90

»Ich bin als Deutscher ins Feld gezogen, um mein bedrängtes Vaterland zu schützen. Aber auch als Jude, um die volle Gleichberechtigung meiner Glaubensbrüder zu erstreiten.«

–Felix A. Theilhaber, jüdischer Flieger im Weltkrieg, 1924

Michael Berger zeigt auf, wie die deutschen Juden durch militärisches Engagement fortwährend um Gleichberechtigung und Anerkennung in Staat und Gesellschaft kämpften. Den Waffendienst zu leisten bedeutete für die jungen, jüdischen Männer bürgerliche Gleichstellung. 1813 rief Kaiser Friedrich Wilhelm III. alle auf, das Preussische Vaterland zu verteidigen. Dieser Aufruf war ein gesellschaftspolitisches Novum: Die in Preussen lebenden Juden traten damit aus ihrer Jahrhunderte währenden Isolation heraus.

Für Kaiser, Reich und Vaterland ist die erste umfassende historische Darstellung jüdischer Soldaten in den Armeen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Ihre Geschichte ist geprägt von der Überwindung des Antisemitismus, der Emanzipation des jüdischen Bürgertums und der Begründung des modernen Zivilstaates. Mit den exemplarischen Einzelschicksalen jüdischer Soldaten werden die jeweiligen historischen Begebenheiten und Schauplätze lebendig.



Michael Berger ist Berufsoffizier im Stab eines Bundeswehrkommandos in Berlin und Vorsitzender des Bundes Jüdischer Soldaten. Von 2006 bis 2013 war er Historikeroffizier und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Militärgeschichtlichen Forschungsamt der Bundeswehr. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Geschichte jüdischer Soldaten und zur Geschichte des Antisemitismus und des jüdischen Widerstands. Ausserdem ist er Herausgeber und Chefredakteur der Zeitschrift des Bundes jüdischer Soldaten (»Der Schild«). Berger lebt in Berlin.